

N i e d e r s c h r i f t

**über die 8. Sitzung des Rates der Stadt der Stadt Olfen
am Donnerstag, 10.09.2015,
Stadthalle, Zur Geest 25, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelman, Josef

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm

Limberg, Heinrich

Diekerhoff, Astrid

Auverkamp, Karl-Heinz
Backhaus, Vera
Broz`, Heinz-Dieter
Düllmann, Klaus
Ellertmann, Axel
Fohrmann, Frank
Große-Wichtrup, Christoph
Kilian-Schulz, Selma
Klingauf, Daniel
Klingauf, Dietmar
Kortenbusch, Christian
Kötter, Christoph
Linau, Monika
Lohmann, Thomas
Lueg, Karl-Heinz
Möllney, Rainer
Naujoks, Martina
Pettrup, Christoph
Szuty, Udo
Vieting, Marcus
Vinnemann, Heinrich
Zimolong, Ursula

Abwesend:

Ahmann, Reinhard

m. E.

Beckmann, Michael

m. E.

Birken, Heribert

m. E.

Danielczyk, Ralf

m. E.

Korte, Stefanie	m. E.
Lau, Karsten	m. E.
Närmann, Matthias	o. E.
Pohl, Klaus	m. E.
Pohlmann, Franz	m. E.
Rott, Bernd	m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden und die Presse. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner gemäß § 48 GO NW i.V.m. § 19 der Geschäftsordnung

Zur Sitzung war kein Bürger anwesend.

2. Mitteilungen und Anfragen

Herr Möllney fragt nach dem Sachstand zur vorgeschlagenen Gedenktafel für Herrn Simon. Die Antwort wird zu einem späteren Zeitpunkt gegeben.

3. Unterbringung von Flüchtlingen in Olfen VO/0220/2015

Bürgermeister Himmelmann berichtet über Gespräche, die diesen Nachmittag mit der Nachbarschaft der Flüchtlingsunterkunft in Vinnum stattgefunden haben. Die Gespräche verliefen einvernehmlich.

Im Nachgang zur Bürgerinformation in der Stadthalle wird eine weitere in Vinnum stattfinden.

Der Bürgermeister nimmt die aktuelle Situation zum Anlass, nachzufragen, ob die Begrifflichkeiten "Unterbringung von Flüchtlingen" oder eher "Begrüßung von Neubürgern" richtig sind.

Die Hilfsbereitschaft ist derzeit groß. Zu unterscheiden ist bei Neuankommenden, ob sie kurzfristig oder dauerhaft hier sind. Diese Mitbürger müssen gewonnen werden. Integration wird eine große Herausforderung. Olfen wird sich in vielen Bereichen verändern. Nachzudenken ist über Wohnungsbau, Arbeitsmöglichkeiten, Schulangebote und vieles mehr. Die Hilfsbereitschaft reicht dann nicht mehr aus. Dann werden Konzepte benötigt, um diese Neubürger zu integrieren.

Der Rat der Stadt Olfen nimmt den Bericht der Verwaltung über die Unterbringungssituation von Flüchtlingen in Olfen zur Kenntnis.

4. Vorlage des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 VO/0224/2015

Herr Limberg nimmt kurz Stellung und berichtet über die Entwicklung des Konzerns Stadt.

Der Rat der Stadt Olfen verweist den Jahresabschluss und den Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2013 an den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Olfen.

einstimmig zugestimmt

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Astrid Diekerhoff
Schriftführerin